

Wie schneide ich... Gehölze

Schnitt

Beim Schnitt von Gehölzen gilt es einige Regeln zu beachten. Ein fehlerhafter Schnitt verunstaltet die Sträucher oder zerstört ihren Habitus für immer. Wir zeigen Ihnen in dieser Pflegeanleitung, wie Sie die wichtigsten Gartengehölze zweckmässig schneiden und verjüngen.

Gehölze, die nicht geschnitten werden dürfen

Gehölze wie Felsenbirne (Amelanchier), Magnolien, Zaubernuss (Hamamelis), strauchförmige Ahorne (Acer), Scheinhasel (Corylopsis), die Blütenhartriegel (z. B. *Cornus florida*, *C. kousa*) oder die meisten Hortensien (*Hydrangea*) sollten nicht geschnitten werden. Sie werden dauerhaft geschädigt. Allfällige Schnittarbeiten sind auf das Entfernen abgestorbener Zweige oder ein sehr sorgfältiges Auslichten dichtstehender Zweige zu beschränken.

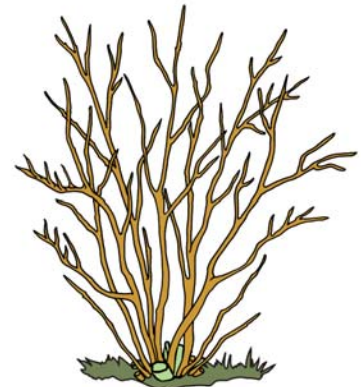
Ebenfalls nicht geschnitten werden sollten Nadelgehölze. Besonders das Einkürzen des Gipfeltriebes zerstört ihre Gestalt unwiderruflich. Von dieser Regel ausgenommen sind die Eiben sowie Thuja- und Rottannen-Hecken.

Ebenfalls keinen Schnitt benötigen Zwerggehölze.

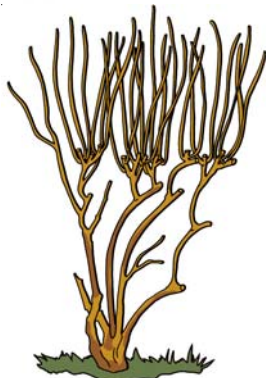
Schnitt von Sträuchern

Bei den beliebtesten Blütensträuchern wie Forsythien, Kolkwitzien, Zimtröschen (*Philadelphus*), Weigelien, den meisten Spiräen und strauchartig wachsenden Hartriegeln, aber auch bei den Haseln ist ein so genannter Auslichtungsschnitt vorzunehmen. Dazu werden alte oder auch junge, zu dicht stehende Triebe in Bodennähe abgeschnitten. Dies fördert den Wuchs von Jungtrieben. Der Strauch bleibt blühwillig und behält seine artspezifische Wuchsform und Wuchskraft.

Richtig (Vorher / Nachher)



Falsch



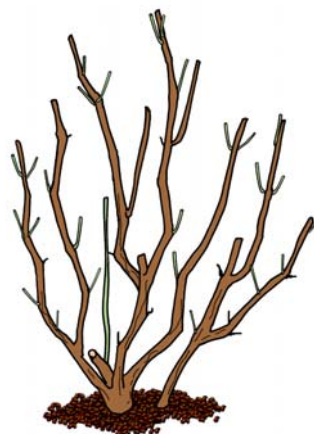
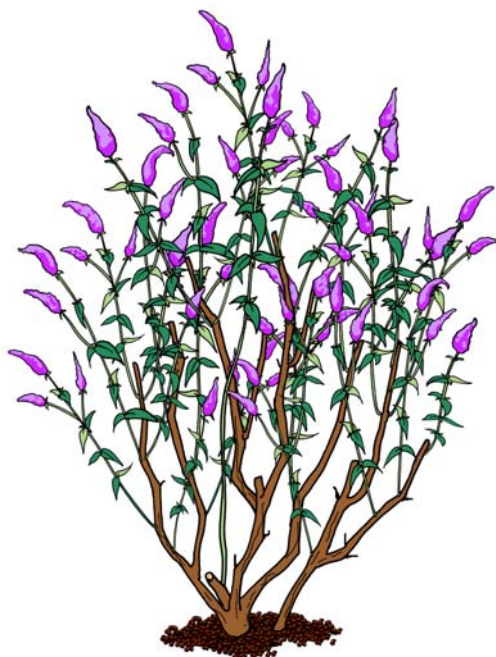
Niemals die Äste und Zweige nur einkürzen. Die Äste verzweigen sich übermässig und bilden unschöne „Bubiköpfe“. Die Triebe überaltern und der Strauch blüht nicht oder nur spärlich.

Jardin Suisse

Wie schneide ich... Gehölze

Schnitt von sommerblühenden Sträuchern und Halbsträuchern

Sommerblühende Sträucher und Halbsträucher wie Schmetterlingsstrauch (Buddleja), Säckelblume (Ceanothus), Hibiscus, Perovskie, Spiraea japonica, Freilandfuchsien oder Indigo werden im Frühjahr grosszügig bis auf die verholzten Teile zurückgeschnitten.



Schnitt von Zierkirschen und Zieräpfeln

Zierkirschen und Zieräpfel benötigen in der Regel keinen Schnitt. Werden sie zu dicht, kann man sie auslichten. Dabei ist es wichtig, dass die Äste und Zweige ganz entfernt werden. Niemals Zweige nur einkürzen.

